

Rettet die Irrenden

Text: Frances Jane Crosby (1820-1915)

Musk: William Howard Doane (1832-1915)

Deutsch: Walter Rauschenbusch (1861-1918)

1. Ret - tet die Ir - ren - den, sucht die Ver - lor - nen, warnt, wo das Lo - cken der
2. Vie - le ver - ges - sen Ihn, man - che ver - ach - ten; Je - sus harrt noch voll Er -
3. Tief in dem Her - zens - grund lie - get der Sa - me, den in der Ju - gend die
4. Ret - tet die Ir - ren - den, Je - sus ge - beut es; Mit - leid und Lie - be Er

4

Sün - de be - rückt; weint mit den Trau - ern - den, hebt die Ge -
bar - men und Treu. Ruft's ih - nen freund - lich zu, sagt's ih - nen
Lie - be ge - streut. Un - ter der Sün - de Last lag er be -
sel - ber uns gibt. Hin auf den schma - len Weg führt sie ge -

7

fall - nen, helft, wo die Schuld ei - ne See - le be - drückt.
herz - lich: Je - sus ver - lan - get nur Glau - ben und Reu.
gra - ben, strahlt ihn die Gna - de an, sprosst er noch heut.
dul - dig; sagt's ih - nen trös - tend, dass Je - sus sie liebt.

10 *Refrain*

1.-3. Ret - tet die Ir - ren - den, sucht die Ver - lor - nen! Je - sus er - ret - tet sie, Je - sus ist gut.